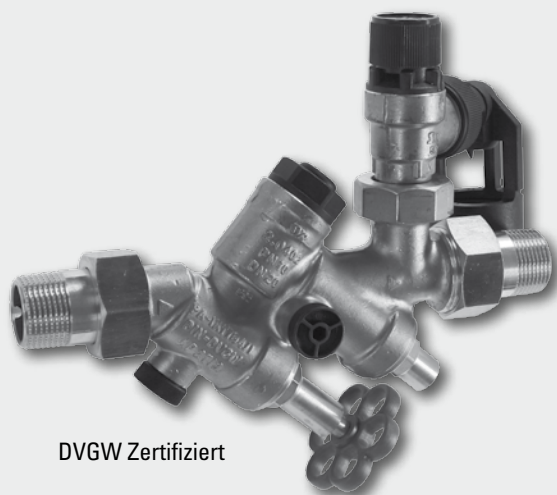
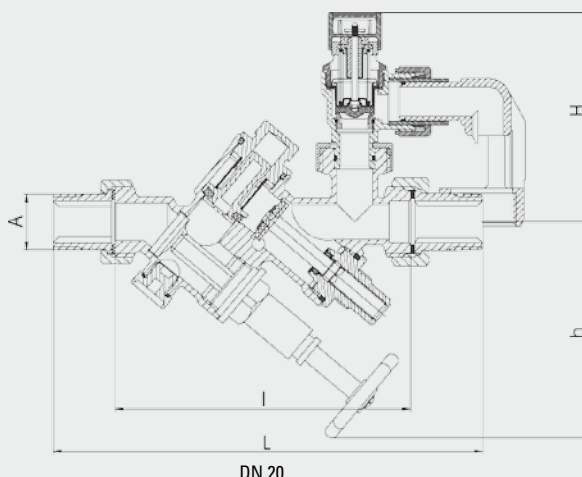


BOILERSICHERHEITSGRUPPE



DVGW Zertifiziert



Nennweite		DN 20
		G 3/4"
	A	3/4"
Baumaße	L (mm)	205
	I (mm)	140
	H (mm)	100
	h (mm)	115
max. Nenninhalt des Trinkwasserwärmers (TWE)	(l)	1000
Beheizungsleistung TWE	(Kw)	max. 150

Boilersicherheitsgruppe

Die Sicherheitsgruppe 24 dient dem optimalen Schutz vor Drucküberschreitung in geschlossenen Trinkwassererwärmern (TWE), entsprechend DIN 1988, Teil 2; DIN 4753, Teil 1 und DIN EN 1488. Sie erfüllt die Schallschutzanforderungen nach DIN 4109 (Schallschutz im Hochbau) der Klasse 1 und enthält in kompakter Form alle Bauelemente, die nach DIN 1988 und DIN EN 1488 zur Ausrüstung von TWE's vorgeschrieben sind. Das Sicherheitsventil schützt den nachgeschalteten TWE und der Rückflussverhinderer unterbindet das Rückfließen erwärmten Trinkwassers.

Technische Daten

Type	BSG 3/4 "
Art.Nr.	1610487
Dimension	DN20
Anschluss	G 3/4"
Eingangsdruck	10 bar nach DIN EN 1488
Betriebsdruck	max. 80 % des Ansprechdrucks vom Sicherheitsventil
Betriebstemperatur	max. 30 °C Eintrittstemperatur
Ansprechdruck	Werkseitig 6 bar
Bauteilprüf-Nr.	TÜV-SV-05-545-DN-W-p
Einbaulage	beliebig
Durchflussleistung	4,0 m ³ /h bei Δp 1,0 bar
ABP-Nr.	PA-IX 1794/I
DVGW-Nr	DVGW NW-6311AP2713
Sicherheitsventil Ansprechdruck	6 bar

BOILERSICHERHEITSGRUPPE

Ausführung

Die Sicherheitsgruppe besteht aus Absperrventil und Rückflussverhinderer mit Prüfvorrichtung (2. Absperrventil bei DN 20), Manometeranschluss und Membran-Sicherheitsventil sowie Ablauftrichter mit Rohrunterbrecher, der das Rücksaugen des Ablaufwassers verhindert. Das leicht austauschbare Membran-Sicherheitsventil mit verschleißfestem Edelstahlsitz ist zur Anpassung an unterschiedliche Einbauverhältnisse durch einen Verschraubungsanschluss um 360 Grad drehbar.

Werkstoffe

Alle Materialien, die für die Sicherheitsgruppe verwendet werden, erfüllen die hohen Anforderungen der DIN 1988. Die mit Wasser in Berührung kommenden Kunststoffe und Elastomere entsprechen den KTW-Empfehlungen des Bundesgesundheitsamtes. Insbesondere Korrosionsbeständigkeit ist bei allen Werkstoffen gewährleistet. Gehäuse, Innenteile und Verschraubungen bestehen aus hochwertiger, bleiarmer Messing-Legierung. Die Federkappe des Sicherheitsventils besteht aus glasfaserverstärktem Kunststoff, die Feder des Sicherheitsventils aus Federstahldraht und die des Rückflussverhinderers aus Edelstahl.

Einbau

Der Ansprechdruck des Sicherheitsventils darf den zulässigen Betriebsdruck des TWE's nicht überschreiten. Die Dimensionierung der Sicherheitsgruppe ist abhängig vom Inhalt bzw. der Heizleistung des Trinkwassererwärmers. Die Sicherheitsgruppe wird eingesetzt, wenn der Versorgungsdruck 80% vom Ansprechdruck des Sicherheitsventils nicht überschreitet.

Montage

Die Sicherheitsgruppe muss immer vor dem TWE, unter Beachtung der Fließrichtung und spannungsfrei in die vorher gut durchgespülte Kaltwasserzuleitung eingebaut werden. Die besondere Ausführung der Gruppe ermöglicht die Montage als Eck- und Durchgangsform in waagerechte und senkrechte Leitungen. Der Einbau ist so durchzuführen, dass sich zwischen Sicherheitsventil und TWE keine Absperrarmaturen, Verengungen und Siebe befinden. Die Armatur sollte für Wartungs- und Servicearbeiten gut zugänglich sein, daher sollte die Sicherheitsgruppe oberhalb des TWE angeordnet werden. Dieser Einbauort ermöglicht den reibungslosen Austausch des Sicherheitsventils ohne vorherige Entleerung des TWE's. Sollte bei besonderen Installationsbedingungen die Montage so nicht möglich sein, erlaubt der Lötverschraubungssatz (Zubehör) eine Verlängerung der Anschlussleitung zum Sicherheitsventil.

Wartung

Für eine dauerhafte Funktion der Sicherheitsgruppe ist es ratsam, die Wartungsarbeiten entsprechend DIN 1988, Teil 8, regelmäßig durchzuführen. Sitz und Dichtung des Sicherheitsventils lassen sich ohne Druckveränderung reinigen. Ebenso problemlos gestaltet sich der Austausch des Edelstahlsitzes. Die Nenngröße DN 20 erlaubt das Auswechseln des Rückflussverhinderers ohne Entleerung des TWE. Das bauteilgeprüfte Austauschventil ermöglicht eine Erneuerung ohne Ausbau der kompletten Armatur.

Bauteile

1) Anbauventil

6 bar

2) Manostopfen

3) 1. Absperrung

4) 2. Absperrung

5) Trichter

6) Rückflussverhinderer

7) Montageschlüssel für Austauschoberteil

max. Anzugsmoment 15 Nm

